



## Fragebogen für Kapitalanleger

Wenn Sie diesen Fragebogen ausgefüllt per Post an

Kanzlei Dr. Ehlers  
Universitätsallee 5  
28359 Bremen

schicken bzw. per **E-Mail** an **info@kanzlei-drehlers.de** oder per **Fax** an **0421-258 40 729** übersenden, gehen Sie damit **keine Verpflichtungen** ein. Wir würden anschließend mit Ihnen Kontakt aufnehmen und Sie können dann entscheiden, ob und in welchem Umfang wir für Sie tätig werden sollen.

Sollten Sie Fragen zu diesem Bogen haben oder den Hintergrund zu einer Frage erfahren wollen, zögern Sie nicht, uns anzurufen (**Tel.: 0421 - 258 40 70**).

### 1. Persönliche Angaben

Angaben zur Person

Datum: .....

.....  
Firma

.....  
Name, Vorname

.....  
Geburtsdatum

.....  
Anschrift

.....  
Telefon

.....  
PLZ, Ort

.....  
Telefax

.....  
Beruf

.....  
Mobilfunk

falls Rente / Pension:

.....  
Datum der Beendigung der Erwerbstätigkeit:

.....  
E-Mail



**2. Rechtsschutzversicherung**

zum Zeitpunkt, als der Kaufauftrag unterzeichnet wurde

- bitte auch angeben, wenn die Versicherung inzwischen gekündigt oder gewechselt wurde -

.....  
Versicherungsgesellschaft \*

.....  
Versicherungsscheinnr. \*

.....  
Versicherungsnehmer \*

nur, wenn nicht identisch mit Auftraggeber:

.....  
Beziehung des Auftraggebers zum Versicherungsnehmer (z.B.: „Ehefrau“)

falls Information zur Hand:

.....  
Beginn der Versicherung

\* diese Informationen können Sie uns auch dadurch mitteilen, dass Sie uns einfach nur den Versicherungsschein oder die letzte Rechnung übersenden

**3. Grund des Auftrages**

.....  
z.B. Name der Fondsbeteiligung

Investiertes Kapital

.....  
in EURO

Um was für Kapital handelte es sich dabei?

(Abfindung, Lebensversicherung, Ersparnisse, Gewinne aus anderen Wertpapiergeschäften, etc.)

.....  
Welchen prozentualen Anteil Ihres Vermögens haben Sie in diese Anlage investiert?

.....  
Zeichnungsdatum (Tag der Unterschrift)

.....  
Datum

## Fragebogen für Kapitalanleger



Wurde die Investition später erhöht oder haben Sie eine Investition in Raten vereinbart?

.....

Wertstellungsdatum

.....

Tag, an dem das investierte Kapital von Ihrem Konto abgebucht wurde

Haben Sie die Investitionssumme in Raten gezahlt?

.....

Gibt es eine Beteiligungsnummer (z.B. eine Kommanditistennr.)?

.....

Haben Sie für die Investition ein Darlehen aufgenommen?

.....

Wenn ja: in welcher Höhe und bei welcher Bank?

Haben Sie aus der Kapitalanlage Erträge erhalten?

.....

Wenn ja: Wann und in welcher Höhe? Ggf. gesondertes Blatt nutzen.

Haben Sie die Kapitalanlage inzwischen wieder verkauft?

.....

Wenn ja: Datum und Erlös des Verkaufs

Wer hat Sie beraten?

.....

Name des Beraters

Für welches Unternehmen / welche Bank war der Berater tätig?

.....

Name der beratenden Firma bzw. Bank

# Fragebogen für Kapitalanleger



Wie lange waren Sie Kunde dieses Unternehmens / dieser Bank?  
und: Seit wann war der Berater für Sie zuständig, der Ihnen die in Rede stehende Anlage empfohlen hat?

.....  
.....

Ort der Beratung (Bankfiliale? Privatwohnung?)

.....  
Anschrift und Ort der Beratung / Wenn Beratung bei Ihnen stattgefunden hat, genügt die Angabe „zu Hause“

Wer kann die Beratung bezeugen?

.....  
Name(n) der Zeugen / Beziehung der Zeugen zu Ihnen (z.B. Ehefrau, Geschäftspartner, etc.)

Wann wurden Sie beraten (ein oder mehrere Gespräche?)

.....  
Datum

Welche Kapitalanlagen haben sie vor und nach der hier in Rede stehenden getätigt?  
Aktien (Einzelwerte o. Aktienfonds)? Geschlossene oder offene Fonds?  
Haben Sie insbesondere vergleichbare Anlagen zuvor oder danach getätigt?  
Bsp.: Haben Sie einen Schiffsfonds gezeichnet, wäre wichtig, ob Sie davor oder danach einen weiteren geschlossenen Fonds (Immobilien-, Schiffs-, Lebensversicherungsfonds, etc.) gezeichnet haben.

.....  
.....  
.....  
.....

Haben Sie dem Berater mitgeteilt, welche Ziele Sie mit dieser Kapitalanlage verfolgen?  
Wenn ja, welche wurden besprochen?

.....  
.....

Wer hat die in Rede stehende Kapitalanlage ins Spiel gebracht? Haben Sie direkt danach gefragt oder hat der Berater das Produkt vorgeschlagen?

.....



Standen Alternativanlagen zur Auswahl?  
Wie hätten Sie das Kapital ohne diese Anlage genutzt?

.....  
.....

Haben Sie einen Fragebogen ausgefüllt, auf dem Sie Ihrem Berater Ihre Kenntnisse und Erfahrungen sowie Anlageziele und –strategie mitgeteilt haben (sog. WpHG-Fragebogen)? Falls Sie eine Ausfertigung besitzen, fügen Sie diese bitte – ggf. in Kopie – bei.

.....

Wurde bei der Beratung ein Beratungsprotokoll angefertigt?

.....

Wurden Sie über die Vergütung der Bank / des Beraters aufgeklärt?

1. Wurde Ihnen mitgeteilt, dass ein Agio (= Aufgeld) zu zahlen ist?

- Ja                       - Nein                       - Es war kein Agio zu zahlen

2. Wurde Ihnen mitgeteilt, dass aus dem Nennbetrag – neben dem Agio – ein weiterer Betrag an die Bank oder den Berater fließt?

*Bsp.: Zeichnung über 10.000,00 € + 2 % Agio, zu zahlen sind 10.200,00 €. Teilweise erhalten die Banken bzw. Berater aus dem Nennbetrag von hier 10.000,00 € noch eine zusätzliche Rückvergütung, so dass dann tatsächlich nur 9.700,00 € investiert werden; den Rest behält die Bank / der Berater als Beratungsvergütung.*

- Ja                       - Nein

Falls ja: Welche Vergütung oder Provision wurde Ihnen genannt?

.....

Wurde Ihnen ein Rabatt auf das Agio gewährt?

.....  
Falls ja: In welcher Höhe wurde Ihnen ein Rabatt gewährt?

Hat der Berater Sie zur Entscheidung gedrängt, z.B. durch Erzeugung von zeitlichem Druck?

.....

## Fragebogen für Kapitalanleger



War die Kapitalanlage steuerlich motiviert?

.....

Was wurde zur Sicherheit der Anlage gesagt? (z.B. „Kapitalgarantie“, „Kapitalschutz“ o. ä.)?

.....

.....

Wurde eine Rendite in Aussicht gestellt? Wurde eine bestimmte Rendite zugesichert?

In Aussicht gestellte Rendite: .....

Zugesicherte Rendite: .....

Ab wann und bis wann sollte die Rendite gezahlt werden? : .....

weitere Zusagen oder Einschränkungen zur Rendite .....

.....

Welche Risiken wurden mitgeteilt? („Worst-case-Szenario“)?

.....

Was wurde zur Funktionsweise der Kapitalanlage gesagt?

Umgangssprachlich: Was sollte mit Ihrem Geld passieren?

.....

.....

Welche Laufzeit sollte die Kapitalanlage haben?

.....

Wurde dargestellt, ob bzw. wie die Anlage bis dahin veräußert werden kann (Fungibilität)?

.....



Welche Unterlagen haben Sie erhalten (Werbebriefe, Prospekte, Übersichten, etc.)?

Bitte möglichst – ggf. in Kopie – mit übersenden.

Wann haben Sie diese Unterlagen erhalten (vor, bei oder nach der Zeichnung)?

Wenn Sie das genaue Datum nicht mehr wissen, bitte ungefähre Angaben.

.....

.....

.....

Welche Dokumente wurden bei der Beratung besprochen?

.....

.....

Haben Sie nach der Beratung Dokumente selbst noch einmal gelesen oder „durchgeblättert“?

.....

Wie lief die Beratung im Detail ab?

(Bitte fertigen Sie ein Gedächtnisprotokoll auf einem gesonderten Blatt an, damit wir eine Vorstellung von der Beratungssituation gewinnen können)

Bitte überlassen Sie uns möglichst alle Unterlagen, gerne auch in Kopie, die im Zusammenhang mit dem Erwerb dieser Kapitalanlage stehen. Soweit vorhanden wären die folgenden Dokumente von besonderer Wichtigkeit:

- Unterlagen zur Zeichnung:  
(Zeichnungsschein, Wertpapierabrechnung, Effektenabrechnung)
- im Falle des zwischenzeitlichen Verkaufs der Anlage: Verkaufsabrechnung
- falls Erträge erzielt wurden: Aufstellung über Erträge, ggf. Abrechnungen
- Gedächtnisprotokoll
- vor und bei der Beratung überreichte Unterlagen  
(Werbebriefe, Prospekte, Übersichten, etc.)
- bei Fremdfinanzierung der Kapitalanlage:  
Darlehensunterlagen (oder Darlehensantrag und -annahme)